



28. DEUTSCHER KAMERAPREIS: Mehr als 400 Produktionen im Wettbewerb – Dokumentarfilm und Dokumentation als eigenständige Kategorien

Köln, 8. März 2018 – Insgesamt 425 Film- und Fernsehproduktionen bewerben sich um den diesjährigen DEUTSCHEN KAMERAPREIS. Eine hochkarätig besetzte Jury aus Kameraleuten, Editorinnen, Produzenten und Regisseuren entscheidet getrennt nach acht Kategorien über die Nominierungen 2018. Die Preisträger werden am 7. Juli im Rahmen einer festlichen Gala in den Studios des Westdeutschen Rundfunks in Köln geehrt.

Unter den zahlreichen Einreichungen in der **Kategorie Kinospielefilm** bewirbt sich unter anderem der international preisgekrönte Film „Aus dem Nichts“ von Fatih Akin. Kamerapreisträger Thomas W. Kiennast beteiligt sich mit dem Film „3 Tage in Quiberon“, der das legendäre Interview von Sternreporter Michael Jürgs mit Romy Schneider widerspiegelt. In das Rennen um eine Nominierung für den DEUTSCHEN KAMERAPREIS in der Kategorie **Fernsehfilm** gehen neben den Serien „Babylon Berlin“ (X Filme Creative Pool in Koproduktion mit ARD Degeto, Sky und Beta Film) und „4 Blocks“ auch der Berlinale-Tatort „Meta“ (rbb).

Neu sind in diesem Jahr die eigenständigen **Kategorien für Dokumentarfilm und Dokumentation**. Damit reagiert das Kuratorium auf die Vielfalt der Einreichungen im dokumentarischen Segment. Die Filmbiografie „BEUYS“ über das Leben des Künstlers Joseph Beuys von Andres Veiel ist einer von knapp 70 Dokumentarfilmen im Wettbewerb. In der journalistisch geprägten Kategorie Dokumentation ist das Spektrum der Einreichungen ebenfalls groß: von vier Produktionen der Reihe „Story im Ersten“, darunter „Die geheimen Machenschaften der Ölindustrie“ (WDR), über Reisedokumentationen – „Unterwegs in Sibirien“ (ZDF) und die „Wilde Schweiz“ (SRF) – bis hin zu wissenschaftlichen Dokumentationen wie „Mission Eiszeit“ (SWR).

Mit dem **Nachwuchspreis** fördert der DEUTSCHE KAMERAPREIS auch in diesem Jahr die herausragende und innovative Bildgestaltung von jungen Filmschaffenden, die im Studium oder der Ausbildung sind oder am Anfang ihrer Karriere stehen. Gestiftet wird der mit 5.000 Euro dotierte Preis von der Panasonic Marketing Europe GmbH. Gastgeber der diesjährigen Jurywoche ist das Vereinsmitglied tpc (technology and production center switzerland ag), das die Jurorinnen und Juroren in Zürich empfängt.

Seit 1982 würdigt der DEUTSCHE KAMERAPREIS herausragende Leistungen in Bildgestaltung und Schnitt und zählt zu den bedeutendsten Auszeichnungen der Branche im deutschsprachigen Raum. Träger des Preises ist der Verein DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.

Mitglieder des Vereins DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.



Sponsoren und Partner des Vereins DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.



Mitglieder im Verein DEUTSCHER KAMERAPREIS sind die Stadt Köln, der Bayerische Rundfunk, die Bavaria Fiction GmbH, die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM), der Norddeutsche Rundfunk (NDR), der Südwestrundfunk (SWR), die technology and production center switzerland ag (tpc), der Westdeutsche Rundfunk (WDR) sowie das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF).

Pressekontakt:

Westdeutscher Rundfunk
 Presse und Information
 Kathrin Hof
 Telefon: 0221 220 7125
 E-Mail: kathrin.hof@wdr.de

Seit 1982 würdigt der DEUTSCHE KAMERAPREIS herausragende Leistungen in Bildgestaltung und Schnitt und zählt zu den bedeutendsten Auszeichnungen der Branche im deutschsprachigen Raum. Träger des Preises ist der Verein DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.

Mitglieder des Vereins DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.



Sponsoren und Partner des Vereins DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.

